Kreissparkasse Heilbronn

Pressemitteilung

Kreissparkasse Heilbronn: gute Ergebnisse im Geschäftsjahr 2016

- **Kredite und Einlagen steigen kräftig**
- **Versicherungs- und Immobiliengeschäft entwickeln sich weiterhin überdurchschnittlich gut**
- **Größte Filialeröffnung 2016: Die neue Internet-Filiale**

Heilbronn, 2. Januar 2017

Die Kreissparkasse Heilbronn kann auf eine gute Geschäftsentwicklung im Jahr 2016 zurückblicken. Der Bestand an Kundenausleihungen legte in den vergangenen zwölf Monaten kräftig zu. Ebenso stiegen die Kundeneinlagen – trotz anhaltend niedriger Zinsen. Zudem konnten im Immobiliengeschäft und bei Versicherungen auch im vergangenen Jahr wieder erfreuliche Ergebnisse erzielt werden.

„2016 war für die Kreissparkasse Heilbronn ein erfolgreiches Jahr. Wir sind weiterhin eine stabile und robuste Bank in unwägbaren und unsicheren Zeiten“, resümiert Vorstandschef Ralf Peter Beitner anlässlich der Präsentation der vorläufigen Geschäftszahlen zum Jahreswechsel. „Während sich viele in der Branche in schwierigen Fahrwassern befinden, ist unser Haus dank vorausschauender Planung der vergangenen Jahre für die Zukunft gut gerüstet. Wir sind im Kundengeschäft weiter gewachsen und werden unserer Rolle als Marktführerin in der Region gerecht.“

Größte Filialeröffnung 2016: Die neue Internet-Filiale

Ein besonderes Augenmerk hat die Kreissparkasse Heilbronn auch im vergangenen Jahr auf das Thema Digitalisierung gelegt. Mit der im Mai eingeführten neuen Internet-Filiale setzte die Kreissparkasse auf einen innovativen Internetauftritt. Die intelligente Volltext-Suche und das durchgängig übersichtliche und geräteoptimierte Design zielen besonders auf die einfache Benutzerführung. Im Durchschnitt haben monatlich weit über 1 Mio. Internetnutzer die neue Internetfiliale der Kreissparkasse besucht. Vermehrt nutzen die Kunden das Internet auf verschiedenen Endgeräten, um ihre Bankgeschäfte zu erledigen. Über 148.000 Privat- und Geschäftsgirokonten sind bereits für Online-Banking freigeschaltet, rund 27.500 Banking-Nutzer erledigen ihre Bankgeschäfte mobil über die vielseitige Sparkassen-App. „Unser digitales Angebot gibt unserem Kunden neue Flexibilität: Er kann beispielsweise von überall auf der Welt per Smartphone-Kamera Überweisungen von Rechnungen erstellen oder kleinere Geldbeträge sofort auf das Girokonto eines Dritten überweisen“, erklärt Beitner das breite Angebot. „Als moderne Bank bieten wir unseren Kunden die freie Wahl, ob sie mit uns persönlich oder online in Verbindung treten möchten.“

Kundenkredite wachsen weiter

Im Kundenkreditgeschäft setzte sich auch 2016 mit einem Zuwachs von 5,3 Prozent auf rund 6,3 Mrd. Euro seit Jahresbeginn ein stetiges Wachstum fort. Die Steigerung wird dabei

gleichermaßen vom Privat- wie vom Unternehmensgeschäft getragen. Für den Sparkassenchef „bleibt die Kreissparkasse damit ein wichtiger Motor der regionalen Wirtschaftsentwicklung."

Auch Kundeneinlagen legen zu

Der Gesamtbestand an Kundeneinlagen stieg 2016 um beachtliche 6,1 Prozent auf rund 6,0 Mrd. Euro. Angesichts des niedrigen Zinsniveaus vertrauten die Sparkassenkunden weiterhin vor allem auf täglich fällige Einlagen, die in den vergangenen zwölf Monaten mit 409 Mio. Euro um 12,6 Prozent am stärksten zulegten.

Differenziertes Wertpapiergeschäft

Die Schwankungen an den weltweiten Kapitalmärkten wirkten sich auch auf die Wertpapierumsätze der Kunden der Kreissparkasse aus. Die Entwicklung der Wertpapierkäufe und -verkäufe ging leicht zurück. So beträgt das Umsatzvolumen für das vergangene Jahr 467 Mio. Euro und liegt damit 13 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Über 600 Mandate in der Vermögensverwaltung

Die Vermögensverwaltung konnte die Mandatsanzahl 2016 ausbauen auf aktuell 600 Mandate. Insgesamt betreuten die Vermögensverwaltungs-Spezialisten der Kreissparkasse zum Jahresende ein Gesamtvermögen von rund 400 Mio. Euro.

Rekordergebnis im Immobiliengeschäft

Selbstgenutzte Immobilien und Immobilien als Kapitalanlage wurden auch 2016 stark nachgefragt. Der Objektumsatz steigerte sich um fast 30 Prozent auf rund 70 Mio. Euro – ein Rekordergebnis. Über 90 Neubauobjekte konnten überwiegend an Kapitalanleger vermittelt werden. Im Bestandsbereich wurde durchschnittlich mehr als ein Objekt je Arbeitstag notariell beurkundet. „Damit ist die Kreissparkasse der größte Makler im wohnwirtschaftlichen Bereich in der Region“, konstatiert Ralf Peter Beitner.

Versicherungen weiter hoch im Kurs

Im Versicherungsgeschäft war die Kreissparkasse Heilbronn auch 2016 wieder sehr gut unterwegs. Ein wichtiger Beitrag für die gute Entwicklung kam aus dem Bereich Sachversicherungen: Vor allem Gebäude-, Hausrat- und Haftpflichtversicherungen waren besonders gefragt. So konnte das Rekordniveau des Vorjahres im Neugeschäft noch einmal um rund 9 Prozent übertroffen werden. Im Firmenkundengeschäft sticht insbesondere die Nachfrage nach branchenspezifischen Absicherungslösungen heraus. Dort kann ein Wachstum des Abschlussvolumens um 37 Prozent im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden. Auch im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge wurde eine Steigerung des Volumens von rund 58 Prozent erzielt.

Ertragslage zufriedenstellend

Die anhaltende Niedrigzinsphase und eine immer mehr ausufernde Regulatorik gehen auch an der Kreissparkasse Heilbronn nicht spurlos vorüber. Dennoch ist Ralf Peter Beitner mit der Ertragslage seines Hauses zufrieden. Der Jahresüberschuss wird bei rund 11,5 Mio. Euro liegen und soll wieder der Sicherheitsrücklage zugeführt werden, die dann über 500 Mio. Euro betragen wird. In der Bildung von Eigenkapital sieht Beitner eine der wichtigsten Herausforderungen für die kommenden Jahre. Denn die Bankenaufsicht schraube die Anforderungen an die Eigenkapitalausstattung von Kreditinstituten immer mehr in die Höhe. „Wir werden unser Kapitalpolster in den kommenden Jahren nach Kräften weiter aufbauen, denn nur dann können wir die Kreditversorgung unserer Kunden auch zukünftig in gleicher Weise aufrechterhalten wie bisher“, kündigt Beitner deshalb an.

Kreissparkasse Heilbronn in Zahlen
Vorläufiger Jahresabschluss zum 31.12.2016

	2015	2016 (vorläufig)
	Mio. Euro	Mio. Euro
Geschäftsvolumen	8.135	8.453
Bilanzsumme	7.975	8.283
Kundeneinlagen	5.635	5.979
Kundenkredite	6.008	6.325
Jahresüberschuss	15,4	11,5
	Anzahl	Anzahl
Mitarbeiter	1.649	1.626
Mitarbeiterbesetzte Filialen	83	82
Geldautomaten	180	175

Weitere Informationen für Journalisten:

Joachim Schmutz
Pressesprecher
Kreissparkasse Heilbronn
Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn
Telefon 07131/638 10102
joachim.schmutz@ksk-hn.de

Maike Daniels
Pressereferentin
Kreissparkasse Heilbronn
Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn
Telefon 07131/638 10228
maike.daniels@ksk-hn.de

Presseinformation auch im Internet unter:
www.ksk-hn.de